



Markus Kühnis

Bergführer
Canyoningguide
Skilehrer

Kohlplatz 7
CH-9410 Heiden

Telefon 071 890 09 53
Natel 079 338 42 44

kuehnismarkus@hotmail.com
www.bergfuehrer-markus.ch

Zwei Heidler auf dem höchsten Berg Nordamerikas

In nur 8 Tagen erreichten Markus Kühnis (Bergführer) und Fredy Zünd den höchsten Berg Nordamerikas – den 6'194 m hohen Mount Denali (Mount McKinley). Normalerweise rechnet man für die Besteigung dieses Berges zwischen 10 und 15 Tagen. Eine aussergewöhnliche Schönwetterlage unterstützte den Erfolg dieser Expedition.

Die beiden Bergsteiger flogen am 19. Mai von Talkeetna (Alaska) in den Denali National Park. In den ersten drei Tagen stiegen sie mit rund je 60 kg Material bis auf 3'500 m auf. Von dort stiegen sie zwei Mal zum nächsten Camp (Medi-Camp 4'320m) auf, um sich an die Höhe zu gewöhnen. Bei diesen Tagestouren wurde auch Material ins höhere Lager gebracht. Nach einem Ruhetag, welcher zum Bau von für Schutzmauern rund ums Zelt oder für Diskussionen mit andern Bergsteigern genutzt wurde, war wieder ein Anklimateisierungstag auf dem Programm. Es hiess um 4 Uhr aus dem Schlafsack steigen und bei gut minus 20 Grad frühstücken. Auf dieser Höhe braucht es viel mehr Zeit, bis das Wasser heiss wird. Kurz vor 6 Uhr starteten die beiden zum Aufstieg zum „High-Camp“ (5'200 m). Da noch keine weiteren Bergsteiger auf dem Weg waren, kamen sie sehr gut voran und entschieden sich gleich, die nächste Etappe, „Denali-Pass“, auch noch in Angriff zu nehmen. Trotz einer Windgeschwindigkeit von bis zu 80 km/Std und Temperaturen von minus 30 bis 35 Grad, erreichten sie den Pass ohne grössere Probleme. Nach einem gegenseitigen Gesundheitscheck (auf dieser Höhe steigt Gefahr von Lungen- und Hirnödem) stiegen die beiden weiter den West Buttress Grat hinauf. Da in den nächsten Tagen noch stärkere Winde erwartet wurden, entschieden sie sich auf 5'600 m Höhe Anklimateisierungstag zum Gipfeltag zu machen. Die beiden stiegen weiter und erreichten den Gipfel des Mount Denali am 25. Mai 2006 um 14 Uhr. Der Mount Denali gilt als einer der kältesten Berge der Welt. Nach etwa 20-minütigem Aufenthalt auf 6'194 m mit bester Aussicht stiegen die beiden Summitbezwinger wieder zum Medi-Camp ab, wo sie von den anderen Bergsteigern mit einer Tasse gutem Tee gefeiert wurden.

Am nächsten Tag wurden die restlichen Essvorräte verteilt und in rasanter Fahrt gings hinunter zu Camp 3 und zurück ins Basislager auf 2'200 m. Der Flug vom Basislager nach Talkeetna brachte die beiden glücklichen und erfolgreichen Bergsteiger wieder zurück in die Zivilisation. Was den Beiden bleibt, sind wunderschöne Erinnerungen an eine grossartige Erfahrung.



Bergführer Markus Kühnis, Fredy Zünd und der erfolgreich bestiegene 6'194m hohe Mount Denali (Mount McKinley) im Hintergrund.

Einige Daten:

Basislager (Kahiltna Gletscher)	2'200 m
Gipfelhöhe Mount Denali (Mt. McKinley)	6'194 m
Gesamthöhenmeter	ca. 5'500 m
Gesamtdistanz Base-Camp – Gipfel	ca. 30 km
Höhenmeter Gipfeltag	ca. 2'000 m